

sein Herz hinein, sondern in den Bauch, und es geht heraus in den Abort. Damit erklärte er alle Speisen für rein. 20 Er sagte aber: Was aus dem Menschen herauskommt, das verunreinigt den Menschen. 21 Denn von innen aus dem Herzen der Menschen kommen die bösen Gedanken hervor: Unzucht, Dieberei, Mord, 22 Ehebruch, Habsucht, Bosheit, Arglist, Ausschweifung, Neid<sup>11</sup>, Lästerung, Hochmut, Torheit; 23 alle diese bösen Dinge kommen von innen heraus und verunreinigen den Menschen." Revidierte Elberfelder Übersetzung

Siehe auch: [http://en.wikipedia.org/wiki/Oxyrhynchus\\_Gospels#Oxyrhynchus\\_840](http://en.wikipedia.org/wiki/Oxyrhynchus_Gospels#Oxyrhynchus_840) und <http://www-user.uni-bremen.de/~wie/texteapo/Pox840-d-greek.html> und <http://www.textexcavation.com/poxy840.html>

### 3.4.2 Papyrus Oxyrhynchos 1224

"Die Schriftart (Datum der Abschrift) weist auf den Anfang des 4. Jh. n. Chr. Der Wortlaut ist von den Synoptikern unabhängig, kommt aber aus vergleichbarer Quelle. Entstehung des Textes: 60-65 n. Chr. - Die Seitenangaben bei den folgenden Zitaten beziehen sich auf die nummerierten Seiten des Papyrusbuches in Oxyrhynchos, in dem man die Texte gefunden hat: Griechischer Text nach B. P. Grenfell, A. S. Hunt, Papyri Oxyrrhynchi X, London 1914, 1-10.

Als die Schriftgelehrten, Pharisäer und Priester Jesus sahen, waren sie empört, daß er mit Sündern zu Tische lag. Jesus aber hörte es und sagte: »Die Gesunden brauchen den Arzt nicht... (S. 175) und betet für eure Feinde. Denn wer nicht gegen euch ist, der ist für euch. Wer heute fern ist, wird morgen nahe sein...« (S. 176)" Das Neue Testament und frühchristliche Schriften, Übersetzt und kommentiert von Klaus Berger und Christiane Nord, Insel Verlag, Frankfurt am Main, 1999, 6. revidierte Auflage 2003, S.301

Folgende Texte aus dem NT sind ähnlich:

Lukas 5 "27 Und danach ging er [Jesus] hinaus und sah einen Zöllner, mit Namen Levi, am Zollhaus sitzen und sprach zu ihm: Folge mir nach! 28 Und er verließ alles, stand auf und folgte ihm nach. 29 Und Levi machte ihm ein großes Mahl in seinem Haus; und da war eine große Menge von Zöllnern und anderen, die mit ihnen zu Tisch lagen. 30 Und die Pharisäer und ihre Schriftgelehrten murrten gegen seine Jünger und sprachen: Warum esst und trinkt ihr mit den Zöllnern und Sündern? 31 Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Nicht die Gesunden brauchen einen Arzt, sondern die Kranken; 32 ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder zur Buße." Rev. Elberfelder Übersetzung

Lukas 9 "49 Johannes aber antwortete und sprach: Meister, wir sahen jemand Dämonen austreiben in deinem Namen, und wir wehrten ihm, weil er dir nicht mit uns nachfolgt. 50 Und Jesus sprach zu ihm: Wehrt nicht! Denn wer nicht gegen euch ist, ist für euch."

Siehe auch: [http://en.wikipedia.org/wiki/Oxyrhynchus\\_Gospels#Oxyrhynchus\\_1224](http://en.wikipedia.org/wiki/Oxyrhynchus_Gospels#Oxyrhynchus_1224) und <http://www-user.uni-bremen.de/~wie/texteapo/ox1224.html> und <http://www.textexcavation.com/poxy1224.html>